

II- 599 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 345 IJ

1987-05-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Den neuen Sommerfahrplan der ÖBB sowie
die Einhebung eines Eurocityzuschlages

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Sommerfahrplanes 1987 auf den ÖBB-Strecken richten die unterzeichneten Abgeordneten an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Ist es richtig, daß mit Fahrplanwechsel am 31. 5. 1987 auf bestimmten (international geführten) Schnellzugstrecken ein Eurocity-Zuschlag eingehoben werden soll?
 - a) Welche zusätzlichen Leistungen können Benutzer dieser Züge innerhalb des österreichischen Streckennetzes erwarten?
 - b) Ist es richtig, daß auch Benutzer/innen, die über Kilometerbank bezahlen, diesen Eurocity-Zuschlag am Schalter lösen müssen?
 - c) Ist es richtig, daß Personen, die diesen Zuschlag zum Zuschlag nicht am Schalter eingelöst haben, im Zug dann einen weiteren Zuschlag (Schreibzuschlag), korrekt also: einen Schreibzuschlag für den EC-Zuschlag zum Schnellzugzuschlag bezahlen müssen?

- d) Welche Auswirkungen auf die Frequenz von EC-Zügen erwarten sich die ÖBB durch dieses Leistungs- und Tarifangebot?
- 2.) Wieviele Fahrplanverbindungen mehr oder weniger werden im neuen Sommerfahrplan 87 angeboten und warum?